

[-1-]

Sitzungsprotokoll

über die Standesausschuß-Sitzung
vom 10. Dezember 1885

Aufgenommen in der Gemeindeganzlei zu Schruns
von dem Landesrepräsentanten Franz Josef Stemer in Schruns

Gegenwärtige:

Die gefertigten Landesausschüsse.

Über Vorrufung und Einladung des Landesrepräsentanten haben sich heute die gefertigten Landesausschüsse zur bestimmten Stunde an an Ort und Stelle hier versammelt, der Vorsitzende eröffnete die Sitzung, und setzte auf die Tagesordnung folgende

Gegenstände:

1. Ein neuerliches Ansuchen der Forstwarte von Bartholomäberg, Silberthal, St. Gallenkirch und Gaschurn, zur neuerlichen Berathung und Beschlußfassung, wegen ihrer Entlohnung von Seite des Landes Montafon, respektive Jahresgehalt-Erhöhung.

2. Was ist vorzukehren mit den Maiensäß-Interessenten auf Grundun zu St. Gallenkirch hinsichtlich ihres Schadensersatzes von 100 fl

[-2-]

indem dieselben die in letzter Standesausschußsitzung bestimmte Bedingung nicht erfüllt haben.

Nach längerer Berathung wurde folgendes beschlossen:

ad 1. Dem Waldaufseher Ganahl von Bartholomäberg, dann dem von Silbertahl, von St. Gallenkirch und dem von Gaschurn soll alljährlich ihr Jahreslohn von dem beantragten Überschusse um $\frac{2}{3}$ erhöht werden, mit der Bedingung daß er so lange er diesen Dienst versieht keine weiteren Ansprüche an den Stand, bezüglich der Gehaltserhöhung machen kann.

ad 2. Die Maiensäßbesitzern von Grundun in St. Gallenkirch sollen nochmals aufgefordert werden, die Strafe zu erlegen in Zeit von einem Monate.

Zur Bestätigung dessen folgen die allseitigen Unterschriften:

[Unterschriften des Standesrepräsentanten und der Gemeindevorsteher]